

# Begleitseminar

Modul 17

Prof. Dr. Annerose Siebert  
Hochschule Ravensburg Weingarten  
Stand 30.10.2019



## Literatur

- Bommes M., Scherr A. (2000) Soziale Arbeit, sekundäre Ordnungsbildung und die Kommunikation unspezifischer Hilfsbedürftigkeit. In: Merten R. (eds) Systemtheorie Sozialer Arbeit. Lehrtexte Erziehung.
- Böhnisch, Lothar (2016): Lebensbewältigung. Ein Konzept für die Soziale Arbeit. 1. Auflage.
- Engelke, Ernst; Borrmann, Stefan; Spatscheck, Christian (2009): Theorien der Sozialen Arbeit. Eine Einführung. 5. Aufl. Freiburg, Br
- Heiner, Maja (2018): Diagnostik in der Sozialen Arbeit. In: Hans-Uwe Otto, Hans Thiersch, Rainer Treptow und Holger Ziegler (Hg.): Handbuch Soziale Arbeit. Grundlagen der Sozialarbeit und Sozialpädagogik. 6., überarbeitete Auflage. München: 242–255.
- Klüsche, Wilhelm (Hg.) (1999): Ein Stück weiter gedacht ... Beiträge zur Theorie und Wissenschaftsentwicklung in der Sozialen Arbeit. Freiburg i. Br.



## Literatur

- Spiegel, Hiltrud von (2018): Methodisches Handeln in der Sozialen Arbeit : Grundlagen und Arbeitshilfen für die Praxis. 6. Aufl. München, Basel
- Staub-Bernasconi, Silvia (2018): Soziale Arbeit als Handlungswissenschaft. Auf dem Weg zu kritischer Professionalität. 2., vollständige überarbeitete u. aktualisierte Ausgabe. Opladen, Toronto
- Staub-Bernasconi, Silvia (1995): Systemtheorie, soziale Probleme und Soziale Arbeit. Lokal, national, international, oder, Vom Ende der Bescheidenheit. Bern
- Thiersch, Hans (2002): Positionsbestimmungen der Sozialen Arbeit. Gesellschaftspolitik, Theorie und Ausbildung. München.



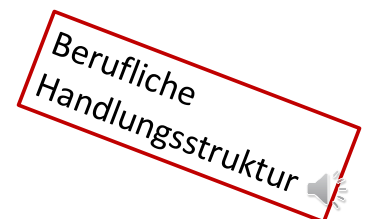
# Methodisches Handeln als „professionell gestaltete“ Collage

einige kurze Anmerkungen im Vorfeld .....



## Methodisches Handeln als „professionell gestaltete“ Collage (von Spiegel 2018: 103ff)

- HelferInnenselbstverständnis überprüfen (Expertentum oder nützliche Assistenz)
- Arbeitsaufträge erkunden (abgleichen, gegebenenfalls zurückweisen)
- Gesellschaftliche (Um-) definitionsprozesse individueller Problemlagen aufdecken
- Rahmenbedingungen und Ressourcen für die Subjektentwicklung gestalten
- Subjektive Beschreibungen, Begründungen, Bewertungen aller Beteiligten erkunden (anders, aber gleichwertig)
- Problemdefinitionen, Zielsetzungen und Handlungsschritte in Koproduktion aushandeln
- Jede Planung als Unikat gestalten (jeder Fall ist anders)
- kontextbezogen agieren
- statt Technologien Wirkungszusammenhänge entwerfen



## Methodisches Handeln als „professionell gestaltete“ Collage (von Spiegel 2018: 103ff)

Wissenschaftliche  
Arbeitsweise

- Persönliches Vorverständnis und eigene Interessen offenlegen
- Subjektive Beschreibungen der Wirklichkeit(Diagnosen) mithilfe nachvollziehbarer Kriterien einordnen
- Subjektive Bewertung von Situationen und Problemen mit beruflichen Wertestandards relationieren
- Ziele und Handlungsschritte berufsethisch rechtfertigen
- Konstruierte methodische Vorgehensweise fachlich begründen
- Entscheidungen und Handlungsschritte transparent und fachöffentlich nachprüfbar dokumentieren
- Wissenschaftliche Prozessfertigkeiten einsetzen (z.B. operationalisieren)



## Methodisches Handeln als „professionell gestaltete“ Collage (von Spiegel 2018: 103ff)

„Person als  
Werkzeug“

- Eigene Person reflektiert und experimentell als Werkzeug einsetzen
- Förderliche berufliche Haltungen (Wertschätzung, Anerkennung, Partizipation) entwickeln und methodisch einsetzen
- Professionelle Distanz einüben



## Praxisbericht Modul 17

1. Deckblatt (Nachname, Vorname; Matrikelnummer; Zeitraum des Praktikums; Name und vollständige Adresse der Stelle; Name u. Angaben zum Studienabschluss und der Funktion der Anleitung)
2. Kompetenzanalyse (tabellarische Abgabe ausreichend)
3. Situationsanalyse (tabellarische Abgabe ausreichend)
4. Analyse der Rahmenbedingungen (tabellarische Abgabe ausreichend)
5. Fazit (ca. eine DinA 4 Seite Freitext (im Wordformat hochladen), übliche Formatierung; Das Fazit bezieht sich **auf das eigene Reflexionsverhalten und die Erkenntnisse, die über die Arbeitshilfen gewonnen werden konnten.**)



## Praxisbericht Modul 17

- Der Bericht ist vier Wochen nach der letzten Lehrveranstaltung oder bei späterem Praktikum vier Wochen nach Beendigung des Praktikums hochzuladen. Die Rückmeldung erfolgt schriftlich (nur für die jeweilige Person einsehbar) über die Kommentarfunktion.
- In Moodle ist das früheste Abgabedatum eingetragen.
- Bitte nur elektronische Fassungen abgeben. Handschriftlich ausgefüllte eingescannte Tabellen sind nicht lesbar.

